



**Dr. Karl Ritter von Hartel**, k. k. Ministerial-Sekretär im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, und **Dr. Wilhelm Ritter von Hartel**, k. k. Bezirkskommissär der schlesischen Landesregierung, geben im eigenen Namen, im Namen ihrer Frauen **Clara von Hartel** geb. **Ehrenfeld**, **Michaela von Hartel** geb. **Boschan**, sowie ihrer Kinder **Wilhelm** und **Karl**, bzw. **Fritz**, **Hans** und **Erwin** vom Schmerze tiefergriffen Nachricht, daß ihr innigstgeliebter, unvergeßlicher Vater, Schwiegervater und Großvater

Se. Exzellenz

## Dr. Wilhelm Ritter von Hartel

Sr. k. u. k. apostol. Majestät wirkl. Geheimer Rat, k. k. Minister für Kultus und Unterricht a. D., Mitglied des Herrenhauses, wirkl. Mitglied und Vizepräsident der kaiserl. Akademie der Wissenschaften, ausw. Mitglied der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften, Ehrendoktor der technischen Hochschule in Wien, Ehrendoktor der Universitäten Krakau und Czernowitz, Ehrenmitglied der Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen, korresp. Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Berlin, Ehrenmitglied der geographischen Gesellschaft in Wien, ordentl. Mitglied des kaiserl. deutschen archäologischen Institutes, korresp. Mitglied der Real Academia de la historia in Madrid, Ehrenmitglied des österr. Vereines für Bibliothekswesen und der Budapester philologischen Gesellschaft, Ehrenbürger der Städte Hof in Mähren und Elbogen, Besitzer des österr.-ungar. Ehrenzeichens für Kunst und Wissenschaft, Besitzer des Großkreuz des österr. Leopold-Ordens, Ritter des österr. kaiserl. Ordens der Eisernen Krone I. Klasse, Besitzer des russischen weißen Adler-Ordens, Ritter des preußischen roten Adler-Ordens I. Klasse, Großkreuz des bayer. Michael-Ordens, Besitzer des Großkordons des persischen Sonnen- und Löwen-Ordens, Kommandeur des spanischen Ordens Karl III. (m. St.) etc. etc.

Montag den 14. Jänner 1907, um  $\frac{1}{4}$ 7 Uhr abends, nach kurzem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 68. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird Donnerstag den 17. d. M., um  $\frac{1}{4}$ 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: I. Heßgasse Nr. 7, in die Votivkirche überführt, daselbst feierlichst eingesegnet und hierauf auf dem Friedhofe in Hietzing nach nochmaliger Einsegnung in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 18. d. M., um 9 Uhr vormittags, in obgenannter Kirche gelesen.

Wien, den 14. Jänner 1907.